

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 100.

Mittwoch den 30. April

1873.

Bekanntmachung.

Nach Beendigung des diesjährigen Kreis-Ersatz-Geschäfts im **Stadtbezirk Wiesbaden** findet am 10. Mai ex. die Klassifikation der Reserve- und Landwehr-Mannschaften durch die beiden permanenten Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission statt.

Nach §. 1 der Bestimmungen über Klassifikation der Reserve- und Landwehrmannschaften hinsichtlich ihrer häuslichen und gewerblichen Verhältnisse (Beilage 3 der Verordnung vom 5. September 1867, betreffend die Organisation der Landwehrbehörden und die Dienstverhältnisse der Mannschaften des Beurlaubtenstandes) können Reservisten und Landwehrleute bei Einberufung zu den Fahnen wegen häuslicher, gewerblicher und Familien-Verhältnisse einstweilen zurückgestellt werden.

Nach §. 2 der gedachten Bestimmungen sind derartige Berücksichtigungen **nur zulässig:**

- 1) wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters oder seiner Mutter, mit denen er die nämliche Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist und ein Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die den Familien der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu gewährenden Unterstützungen der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes bei der Entfernung des Sohnes nicht zu beseitigen ist;
- 2) wenn ein Mann, der das dreißigste Lebensjahr vollendet hat, als Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender, oder als Ernährer einer zahlreichen Familie, selbst beim Genusse der gesetzlichen Unterstützung seinen Haushalt und seine Angehörigen durch seine Entfernung dem gänzlichen Verfall und dem Elende Preis geben würde;
- 3) wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landescultur und der National-Deconomie für unabweislich notwendig erachtet wird.

Reservisten und Landwehrleute, welche auf Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihre Gesuche bis spätestens **den 2. Mai d. Js.** bei dem Unterzeichneten schriftlich anzubringen.

Die Melamanten und diejenigen ihrer Angehörigen, auf deren Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit sich derartige Gesuche stützen, **haben in dem oben angegebenen Klassifikations-terminen persönlich zu erscheinen.**

Ich bemerke zugleich, daß die erfolgenden Zurückstellungen nur bis zum nächsten Sitzungstermine der Commission gültig sind und bei den Einberufungen zu den gewöhnlichen Übungen keine Anwendung finden.

Wiesbaden, den 23. April 1873.

Der Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission.

b. Strauß,

Königlicher Polizei-Director.

Bekanntmachung.

Errichtung einer Postanstalt am Weltausstellungsplatze in Wien. Seitens der Kaiserlich Königlich Österreichischen Postverwaltung ist für die Dauer der Weltausstellung in Wien am Ausstellungsplatze daselbst ein Postamt errichtet worden, welches sich mit dem Verkaufe aller österreichischen Postwertzeichen, sowie mit der Annahme von Briefen, Postkarten, Drucksachen, Waarenproben, Geldbriefen und Paketen mit oder ohne Werthangabe bis zum Einzelgewicht von 5 Pfund, ferner mit der Abgabe und Bestellung von Postsendungen befaßt.

Die Postsendungen, welche von dem Kaiserlich Königlich Postamte am

Weltausstellungsplatze bestellt oder bei demselben abgeholt werden sollen, müssen auf der Adresse in hervortretender Weise mit der Bezeichnung „am Weltausstellungsplatze“ versehen sein.

Berlin, den 24. April 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des **C. C. Faber** von Wiesbaden, dormalen unbekannt wo abwesend, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 27. Mai l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. April 1873.

37

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bestimmungen des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Mai 1820 werden zur genaueren Befolgung wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

- §. 19 a. Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder steuerpflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts Anzeige davon machen.
 - a. Zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.
- §. 39 a. Wer die in §. 19 a angeordnete Anmeldung des Anfangs oder des Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in **einen Thaler** Strafe, wenn das Gewerbe **nicht** steuerpflichtig ist.
 - a. Wer den Anfang eines **steuerpflichtigen Gewerbes** nicht anzeigt, erlegt **neben der rückständigen, dem Gewerbebetriebe aufzuerlegenden Steuer** für die Unterlassung der Anzeige **eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt.**
 - b. Wer das **Aufhören** eines steuerpflichtigen Gewerbes **nicht anzeigt**, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur **Bezahlung der Steuer verpflichtet.**

Hierbei mache ich ferner darauf aufmerksam, daß auch davon **Anzeige gemacht werden muß**, wenn ein bereits angemeldetes, **bisher steuerfreies Gewerbe** für die Folge in **steuerpflichtigem Umfange** betrieben wird.

Namentlich haben die Handwerker, sobald dieselben ihr Gewerbe mit **mehr als einem Gesellen und einem Lehrlinge** betreiben oder sobald sie **ein offenes Lager von fertigen Waaren halten**, hiervon Anzeige zu machen.

Ebenso sind Lohnfuhrleute und Pferdebesitzer, welche ihr Gewerbe mit **mehr als einem Pferde** betreiben, verpflichtet, jedes neu hinzu angeschaffte Pferd besonders anzumelden.

Wiesbaden, den 25. April 1873.

Der Oberbürgermeister.

Canz.

Versteigerung.

Donnerstag den 1. Mai Vormittags 9 Uhr

sollen in dem hiesigen Rathhause wegen Geschäftsaufgabe garnirte und ungarnirte **Damen- und Kinder-Strohhüte, französische Blumen** und Federn, Brautfränze, Sammet, velour epingle und sonstige Gutstoffe, Bänder und Blonden, eine Parthie gut erhaltene Cartons und Gutstöcke und ein Real gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1873.

Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

2204

Bekanntmachung.

Freitag den 2. Mai l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen auf Antrag der Erben die zu dem Nachlasse des Herrn Schlossermeisters Friedrich Schloffer von hier gehörigen Mobilien, als: Tische, Stühle, 1 Sopha, Kommode, Kleiderschrank, Küchenschrank, 1 Kamin, Spiegel, Bilder, Bettstellen mit Seegrasmatratzen, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücke und sonstige Haus- und Küchengeräthe u. s. w., sowie ein vollständiges Schlosserwerkzeug, in dem Hause Kirchgasse Nr. 20 dahier abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. April 1873.

Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

2968

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr wollen der Vormund und die Ehefrau des geisteskranken Jacob Seebold von hier das am Ede der Neu- und Schulgasse zwischen Ludwig Koch und Georg Zollinger Wwe. belegene zweistöckige Wohnhaus nebst Seiten- und Hintergebäude mit einem Flächengehalte von 5 Rth. 64 Sch. mit obervormundschaflichem Consense in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 28. April 1873.

Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

3145

Steuer.

Die Erhebung der 1. Rate der 1873r städtischen Steuer beginnt am **1. Mai.**

Im Interesse des Publikums wie der Cassé lade ich die Steuerpflichtigen ein, sich, wie folgt, einzufinden:

Die Bewohner der Straße mit den Anfangsbuchstaben **A. B. C.** am 1. und 2. Mai, **D. E. F.** am 3. und 5. Mai, **G. H. I. K.** am 6. und 8. Mai, **L. M. N.** am 9. und 10. Mai, **O. P. Q. R.** am 12. und 13. Mai, **S. T. U.** am 14. und 15. Mai, **W. und Auswärtigen** am 16. und 17. Mai.

Wiesbaden, den 29. April 1873.

Maurer, Stadtrechner.

Feuerwehr.

Die Führer der Feuerwehr werden auf **heute Mittwoch** den 28. April Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zu einer Versammlung in die **Restauration Moos** eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Berathung über den Besuch des Feuerwehrtags in Limburg, die Wahl der Abgeordneten und Besprechung über zu stellende Anträge.
 - 2) Berathung über Abänderung der hiesigen Feuerwehr- und Löschordnung.
 - 3) Sonstige Feuerwehr-Angelegenheiten.
- Bei der Wichtigkeit der Gegenstände rechnet auf einen pünktlichen und zahlreichen Besuch

Der Brand-Director: Scheurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 30. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

1 Bett, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Secretär, 4 Tische und 14 Stühle

versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. April 1873.

Der Gerichts-Executor.
Nieder.

53

Notizen.

Heute Mittwoch den 30. April:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die zu Hof Geisbe vorkommenden Bauarbeiten, in dem Vereinsbureau daselbst. (S. Tgl. 2)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem fiskalischen Walddistricte Hangenstein 2r. (S. Tgl. 95.)

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Versteigerung einer großen Sammlung Delgemälde, im Gasthaus „Weissen Lamm“, Marktplatz. (S. heut. Bl.)

Oberhemden

in Chiffon, mit Shirting- und leinernen Einsätzen, in ganz Leinen; in den neuesten glatten, lang- und schrägfaltig, Fantasie- und gestickten Einsatz-Designs in großer Auswahl von vorzüglichem Sitz; ferner das unter allen neueren Modellen vom Publikum mit dem meisten Beifall aufgenommene

Façon auf dem Rücken zu Knöpfen,

welches vorn ganz geschlossen und daher ganz glatt und schön sitzt, außerdem empfehle die jetzt so beliebten

bunten Vercal- und Oxford-Oberhemden

in stets neuen geschmackvollen Mustern und ächten Farben.

Taschentücher,

Manchetten

in bunt, baumw. u. Leinen in Shirting und Leinen, glatt, weiß und mit bunten neuesten Façons.

Ranten, Leinen, Batist in bunten Cartons.

Leinen, Tischtücher, Servietten, Handtücher

in den reifsten Fabrikaten und in größter Auswahl.

Unterjacken & Unterbeinkleider

für Damen und Herren, weiß und couleurt, in Tricot, Barchent, Flanell, Leinen u. s. w.

Baumwollene Strümpfe und Socken

in schönster Auswahl bei sehr billigen Preisen.

Lange & Oppenheimer,

531

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem „Adler“.

Franz. Unterricht (Pariser Aussprache) erteilt M. Barard, Professor der Akademie zu Paris, Faulbrunnenstraße 7, 1. Stod.

Feldstraße 16 wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen.

Ein **Kanape** ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6, 3. Stod.

5 **Enten** und 2 **legende Hühner** sind zu verkaufen Emselstraße 27b im Garten.

Ein **Haus** in guter Lage zu kaufen gesucht. Rentabilität erwünscht. Anzahlung 8—10,000 fl. Offerten unter R. Z. 24 besorgt die Expedition d. Bl.



Markt 7.

412

Früh eingetroffen:

Sehr schöne Maifische, ächter Rhein-
salm, frische, große Seesungen, alle gangbaren
lebende Flußfische, Krebse und frische
Zeeische etc.

Landsberg, Häfnergasse 6.

Bier zu 4 kr. von bekannter Güte empfiehlt

J. Seebold.

Hirschgraben 4.

Ich empfehle ein gutes Glas **Marix-Bier** zu 4 kr.

Wilh. Blicher.

Catania-Äpfelfinen,

süsse, vollsaftige Frucht,

bei **Chr. Wolff**, Taunusstraße 25. 3268

Feinsten Düsseldorf Tafelsens aus einer der ersten
Fabrik Düsseldorf empfiehlt billigt

August Kadesch, Moritzstraße 12. 3269

Mänschenkartoffeln

per Kumpf 15 kr. bei **Haussmann**, Dranienstraße 2. 3288

Unterzeichneter empfiehlt seine vorräthigen **Schuhwaaren**.
Besonders erlaube mir auf eine große Auswahl in Stiefeln, Schuhen
und Pantoffeln für Damen und Kinder aufmerksam zu machen.

3224 **C. Thon**, „zum rothen Stiefel“, Ellenbogengasse 11.

3177 Eine **Barthie Krage** und **Aermel** zu herabgezeigten Preisen
bei **E. Scherpel**, Langgasse 12.

Ein mittelgroßer **Schreibtisch** mit Aufsatz wird gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl. 3189

Ein **Hofgut**, mehrere **Land- und Privathäuser** zu ver-
kaufen durch
3276 Agent **Fried. Bader**, Heleneustraße 2 Parterre.

Ein sehr gut erhaltenes **Piano** steht zu verkaufen Stift-
straße 14b. 3175

Zu verkaufen eine neue **Gartenbank** Heleneustraße 22. 3253

Gebrauchte **Hopfenstangen**, zu Baumpfählen sich eignend, sind
zu verkaufen Stiftstraße 16. 3280

Zu verkaufen.

Wegen Mangel an Raum steht ein **Kochherd**, für Private oder
ein Hotel geeignet, neuester Construction, zu verkaufen. Anzusehen von
9-12 Uhr **Adelheidstraße 11 a** Parterre. 3258

Eine **Markensammlung**, worunter sehr seltene, circa
800 Stück, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2805

Ein grüner **Kanarienvogel** (Hahn), guter Schläger, auch
zur Zucht sehr geeignet, mit oder ohne Käfig zu verkaufen **Dele-**
nenstraße 1, 3. Etage. 3230

Mauergasse 17 sind zu verkaufen: **Bettstellen mit und**
ohne Sprungrahmen, tannene und nußbaumene Kommoden,
runde und viereckige Tische, Kopshaar- und Seegras-Matrassen,
Bettzeug, Spiegel, Bilder, Vorhänge und acht Kanapés, mit und
ohne Stühlen. Alles so gut wie neu und billig. 3272

92,000 Feldbacksteine werden auf Ver-
ferung abgegeben. Näheres Expedition. 3246

Herren-Hemden nach Maass,

in guten Stoffen und solider Arbeit, billigt bei
1967 **Georg Hofmann**, 33 Langgasse 33.

Haupt-Depot Friedr. Aug. Achenbach, Mainz.

Condensirte Milch

der **Anglo-Swiss condensed Milk Comp.** in **Cham**
(Schweiz), vortrefflich für den Gebrauch in Küche und Haus,
in Hotels, Conditoreien, auf Reisen, unschätzbar aber zur
Ernährung von Säuglingen.

Verkauf à 11 Sgr. per Büchse bei

A. Schirg. Aug. Engel. F. Strasburger.
C. Acker. A. Schirmer. L. Stahl. Fr.
Eisenmenger. A. Cratz. H. Momberger.
J. C. Kelper. J. Flohr. J. Gottschalk.
C. W. Schmidt. G. Bücher jun. A. Sey-
berth (Adler-Apotheke). 9033

Preiswürdig offerirte Grundstücke:

a. zu Wiesbaden:

- 1) 240 Ruthen mit etwa 170 Fuß Front am Hainertweg
und ebenso an der Humboldtstraße, ganz oder getheilt.
- 2) 91 Ruthen mit ca. 50 Fuß Front zwischen dem Rindell
und dem Vainweg.

b. in Darmstadt:

gegen 12 Hefische Morgen (à 400 Ruthen)

Bau-, Fabrik- und Lagerplätze,

theils direct an den Bahnhofseisen, theils in geringer
Entfernung, zu Abschnitten von 50 bis 400 Ruthen à
fl. 30 bis 100 per Ruthe.

Näheres **Adelheidstraße 21, Bel-Etage links.**

663

Papagei

zu verkaufen **Bahnhofstraße 12** zwei Stiegen hoch.

3083

Möbel-Lager

in **Rasten, Rodr- und Polstermöbel**, eigenes Fabrikat,
empfehlen **W. Sprengel**, Moritzstraße 32. 15342

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei
203 **W. Gall**, Dohheimerstraße 29 a.

Ruhrer

Ofen-, Ruß- & Stückkohlen

sind frisch zu beziehen bei

A. Schnelder,

9372

Dohheimerstraße 10.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr starkreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums,
auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt
Gustav Kuhn, H. Schwalbacherstraße 4. 9022

Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche Heilung
von Gicht und Rheumatismus wird ertheilt. Näheres **Louisen-**
straße 24 Parterre. 10020

Ankauf von **Flaschen** Kergasse 1a, Porzellanladen. 8639

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 10. April l. J. werden Mittwoch den 30. April Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier

50 Betten,
2 Pferde,
3 Sopha's, 1 Küchenschrank,
1 runder Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. April 1873.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

53

Versteigerungs-Anzeige

von versilberten und anderen Waaren.

Mittwoch den 30. April, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen im hiesigen Rathhause öffentlich gegen gleich baare Zahlung noch folgende Waaren wegen Aufgabe eines auswärtigen Geschäfts zur Versteigerung kommen:

24 Stüd Kaffee- und Theekannen,
18 " Champagner- und Weinkühler,
24 " Butterdosen,
24 " Brodkörbe und Obstteller,
108 Dgd. Glöfchel und Gabeln,
108 " Tafelmesser und Dessertmesser,
144 " Kaffeelöffel,
144 Paar Leuchter,
6 " Tranchier-Bestecke.

551

Nur noch heute Mittwoch den 30. April.

Marinirte Häringe,

Sardellen & Sardines à l'huile

empfiehlt

Heinr. Spitz,

3206

Marktstraße 23.

Das gewogene Pfund Schwarzbrot
I. Qualität 5 fr. bei

Jacob Beisiegel,

3262

Ellenbogengasse 13.

Gemischtbrot 20 fr.,

4 Pfd. Kornbrot 18 fr.

bei

Bäcker Philipp Wenz,

3285

Kirchgasse 35.

Messina-Orangen

empfiehlt in frischer, vollsaftiger Frucht

Heinr. Spitz,

3205

Marktstraße 23.



Hannover'sche Pferdemarkt-Loose

1 Thaler

zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27.

Flügel,

sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres
II. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod. 2000

Waaren-Etiquetten

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Local-Gewerbeverein.

Der Unterricht in der Sonntags-Zeichenschule

beginnt Sonntag den 4. Mai Morgens 7 Uhr in der Schule an dem Michelsberge und findet gleichzeitig die Aufnahme neuer Schüler statt. Den Mitgliedern des Vereins steht das Recht zu, ihre Söhne im Lehrlinge an diesem Unterrichte unentgeltlich Theil nehmen zu lassen. Außerdem ist es Jedermann gestattet, für den geringen Beitrag von 1 fl. 30 fr. pro Sommersemester dem Unterrichte beizutreten und finden Erwachsene, Gehülften und Industrielle jeder Geschäftsrichtung in der Fachklasse für Erwachsene gegen obigen Beitrag jedwede Aufnahme.

Der Unterricht in der Wochen-Zeichenschule

beginnt Samstag den 3. Mai Nachmittags 2 Uhr in oben genanntem Locale und findet gleichzeitig die Aufnahme neuer Schüler statt. Der Unterricht findet in der Regel Mittwochs und Samstags von Nachmittags 2 bis Abends 6 Uhr statt. Das Honorar beträgt 1 fl. pro Monat. Wie machen ganz besonders die Eltern hiesiger Schüler auf diese Zeichenanstalt aufmerksam, welche mit den besten Vorlagen mustergültiger Formen und Gypsmodellen für den Zeichenunterricht versehen ist und der Unterricht von zwei tüchtigen hiesigen Malern erteilt wird.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

An die Schüler der Sonntags- u. Wochen-Zeichenschule.

Diejenigen Schüler, welche Zeichenvorlagen aus dem Inventar der Gewerbeschule entliehen, werden aufgefordert, dieselben im Laufe der Woche an den Unterzeichneten zurückzugeben.

235

Ch. Gaab.

Verein der Künstler und Kunstfreunde

Freitag den 2. Mai Abends 8 Uhr: **Gesellige Zusammenkunft** bei Herrn Moos, Kirchgasse 19 eine Stiege hoch.

Gleichzeitig wird mitgeteilt, daß in der Vorstands-Sitzung vom 26. April a. d. die Flügel-Antheilscheine Nr. 64, 11, 134, 177, 113, 214, 181, 127, 128, 119, 157, 16, 117, 204, 39, 57, 147, 154, 15 und 201 ausgelost worden sind. Die betreffenden Beträge werden gegen Ablieferung der genannten Nummern durch Herrn Buchhändler Hensel verabsolgt.

Die Mitglieder der Schiersteiner Konferenz nebst ihren Familien werden zu einer **geselligen Zusammenkunft** auf **Donnerstag den 1. Mai** Nachmittags 3 1/2 Uhr nach Wall (Hotel Cray) freundlichst eingeladen. Am Mittwoch den 7. Mai fällt die Konferenz aus. **Der Vorstand.** 3214

Notiz.

Eine freundliche Stube in der Hellmundstraße mit guter Kost und Verpflegung würde **sehr gerne** nachweisen

Schwester **Pauline** im Paulinenstift. Dieselbe ist auch sehr verlegen um 2 Kinderbettsstellen für 2 arme Familien und würde sehr dankbar sein, wenn ihr solche unentgeltlich gütigst überwiesen würden.

Altes Zeitungspapier wird gekauft Michelsberg 16. 3007

Versteigerungs-Anzeige

von versilberten und anderen Waaren.

Wegen Aufgabe eines auswärtigen Geschäftes kommen heute **Mittwoch den 30. April, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend**, in dem hiesigen Rathhause öffentlich gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung: Kaffee- und Theekannen, Champagner- und Weinfässer, Butterdosen, Brodkörbe, Obstteller, Zuckerschalen, Zuckerdosen, Hailliers, Platinentagen, Vorlegelöffel, Trinkbecher, Serviettenringe, Tafelglocken, Eßlöffel, Gabeln, Kaffeelöffel, Tafelmesser, Leuchter, Tranchier-Bestecke, Rüssel für Zuckerrasser, Dessertmesser u. s. w. 551

Versteigerung von Kurzwaaren.

Montag den 5. Mai Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr kommen im hiesigen Rathhause eine Parthie Strid- und Häkelwolle, Ringelwolle, Handschuhe, Kragen, Manschetten, Fäzen, Kordel, Strümpfe, Soden, Kinderredägen, Seelenwärmer, Kopfschmuck, Kapuzen, Unterjacken, Crinolinen, Pantoffeln, Portemonnaies, 6 Taschentücher mit Servietten von Damast, 100 Schoppen Gläser, schöne Messingleuchter 2c. 2c. gegen gleich baare Zahlung zur öffentlichen Versteigerung. 551

Aechten Westphäl. Schinken & Braunschweiger Cervelatwurst

empfiehlt **Heinr. Spitz,** Marktstraße 23. 3203

Sardines à l'huile in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ Büchsen, **Holl. Vollharinge & Sardellen,** **Russ. Sardinen & Kräuter-Anchovis** in feischer Waare empfiehlt billigt **Carl Glücklich,** Nerostraße Nr. 6. 3066

Alle Sorten Sülsenfrüchte, gut kochend, empfiehlt

Heinr. Spitz, Marktstraße 23. 3204

Ulmer Schachtelkäse, Emmenthaler Käse, holländischen Käse, Parmesan-Käse empfehlen in bester Waare **Urban & Bonacina,** Kirchgasse 15a. 3164

Salbische à 16 fr. bei M. Nikolai, Steingasse 23. 2934

Eine **Wassereinfabrik** nebst Inventar ist zu verkaufen. Näheres bei der Erbed. 2439

50,000 gut gebrannte **Feldbausteine** sind zu verkaufen. Näheres bei der Erbed. 3024

Wagen (Landauer) zu verkaufen bei **Ph. Brand,** Kirchgasse 15. 2821

Aufforderung!

Wer an die dahier verstorbene Frau **Gerson Meyer Wwe.** irgend welche Rechtsansprüche zu machen hat, wollen solche gef. innerhalb 14 Tagen bei Unterzeichnetem geltend machen, da selbige nach diesem Termine nicht mehr berücksichtigt werden können. Ebenso wollen solche, die noch Zahlungen an die Verstorbene zu machen haben, sich ebenfalls melden.

Wiesbaden, den 28. April 1873. 3192 **Raph. Nassauer,** Saalgasse 2.

Im Mothen Mann,

Saalgasse 32,
das Glas Bier 4 fr.,
den halben Schoppen Wein 7, 9 und 12 fr.,
Restauration zu jeder Tageszeit,
täglich frisch gebackene und saure Fische.

Carl Greimmel. 3172

Feinsten Speierling-Mepfelwein

per Schoppen 7 fr. bei **G. Weldmann,** Röderstraße 37. 3195

„Gasthaus zum Anker“.

Von heute an Bier per Glas 4 fr. aus der Rheinischen Brauerei in Mainz, wozu höflichst einladet **Wilhelm Riess.** 3003

Feinsten Flaschenlack in allen Farben, sowie **Pack- und Siegellack** empfiehlt billigt **Heinr. Spitz,** Marktstraße 23. 3201

„**Zahnschmerzen**“ jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und angefüllt sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhis** berühmtes **Odio** (Zahnmundwasser) beseitigt, à Fl. 5 Sgr. Aufträge besorgt **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12. 569

Chocolade von der Compagnie française und **Cacaopulver** von Jordan & Timaeus in Dresden empfiehlt in ausgezeichneten Qualitäten billigt **Heinr. Spitz,** Marktstraße 23. 3202

Rein leinene Batisttücher,

$\frac{3}{4}$ (50 Centimeter groß), von 3 fl. 48 fr. per Duzend an,
 $\frac{1}{4}$ (60 Centimeter groß), von 5 fl. 30 fr. per Duzend an,
wieder eingetroffen bei

G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 3184

C. Veit, Metzgergasse 13,

empfiehlt seine Glas- und Porzellanwaaren zu billigen Preisen. 3181



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse. 508

Frisch eingetroffen: **Helgoländer Schellfische**, ausgezeichnete Qualität, **Cablau**, beste Qualität, sehr schöne **Maifische**, ächter **Rheinsalm** la Qualität, **Seezungen**, sehr frisch und billig, **Steinbutt**, **Tarbutt**, **Schollen**, lebende und abgeschlachtete **Flussfische**, besonders schöne **Hechte** und **Karpfen** von 3—4 Pfd., **Flusskrebs** etc.

Wirthschafts-Empfehlung.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich von heute ab zum Frühstück **Solberfleisch**, sonstige kalte und warme Speisen nebst einem ausgezeichneten Glas Bier zu 4 fr., sowie ein gutes Glas Wein zu 9 und 12 fr. verabreiche.

2982 **Heinrich Spahlinger.**

Kartoffeln.

3250

In den nächsten Tagen treffen drei Waggonn ganz vorzüglicher, aus-erlesene **Kartoffeln** mit der Rheinbahn hier ein, welche ab Bahnhof per Centner 1 fl. 36 fr. und bei Abnahme größerer Quantum zu 1 fl. 33 fr. abgegeben werden.

J. Nagel, Marktstraße 36. **Ph. Nagel**, Neugasse 3.

Keuchhusten — blauer Husten,

der böse Feind kleiner Kinder.

Nachdem ich schon nach kaum kläglicher Anwendung des **Trauben-Brust-Honigs** bei meinem Kleinen einer recht guten Wirkung mich erfreue etc. (folgt Bestellung.) **Kleeberg** bei **Bad Homburg**, 12./2. 73.

Heinrich Metz, Lehrer.

Daß die mit Keuchhusten befallenen Kinder oft nach Gebrauch einer einzigen Flasche des **Trauben-Brust-Honigs** von dem qualvollen Husten befreit werden, darüber liegen Tausende von Zeugnissen dankbarer Eltern vor. Stets vorrätig ist derselbe in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, **Delik-Handlung**, **Schillerplatz 2**; in **Biebrich** bei **Hoflieferant Braun**; in **Oestrich** bei **Apotheker Prizihoda**; in **Castel** bei **Wittwe Bied**.

404

Nach schwerer Krankheit die beste Kräftigung.

Berlin, den 5. Januar 1873. **Erw. Wohlgeboren** erlaube ich um eine neue Sendung Ihres ausgezeichneten **Malz-extracts**; dasselbe hat meinem Manne nach schwerer Krankheit die besten Dienste betrefss Kräftigung des Körpers gethan.

Wilhelmine Hettner, Taubenstraße 49. 559

An den Königl. Hoflieferanten Herrn **Johann Hoff**, Berlin.

Verkaufsstelle bei **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4.

Ein Keller mit Eis

(schön klar und fest), circa 3—400 Centner enthaltend, ist ganz in der Nähe von **Wiesbaden** zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter No. 2916 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2916

Ein Meiler **Backsteine** bester Qualität zu verk. Näh. Exp. 3256

Avis aux Dames.

Mad. Clémence Josse (de Paris) actuellement 4 Schulgasse. Blanchit à neuf et raccommode les Dentelles blanches et noires. Fait les applications en tous genres. 2799

Oval-Rahmen,

Gold- und Polstureisten, sowie das Einrahmen von Bildern etc. empfiehlt billigt 3283

P. Hahn, Langgasse 5.

Die deutsche Fettglanz-Wichse

erzeugt, mit Wasser verdünnt, rasch einen schönen, dauerhaften Glanz und erhält das Leder geschmeidig. Zu haben bei

C. Thon, „zum Rothen Stiefel“, Ellenbogengasse 11.

Confirmanden-Anzüge

von 11 fl. anfangend empfiehlt in größter Auswahl 703 **Mezgergasse 18**, **H. Martin**, **Mezgergasse 18**.

Hochstätte 24

werden **Knochen**, **Lumpen**, **Glas**, **Papier**, **Eisen** und alle Sorten **Metalle** zu den höchsten Preisen angekauft. 2854

J. Markloff.

Zu verkaufen

mehrere **Bauplätze**, für Landhäuser sich eignend und dicht bei der Stadt gelegen. Näheres auf schriftliche Anfragen unter L. S. an die Exped. d. Bl. 2313

Zu verkaufen

ein halber Morgen **Acker** an der **Emserstraße**, zu jedem Gebrauch geeignet. Näheres Expedition. 2978

Ein ganzer Platz **erster Rangloge**, sowie $\frac{1}{4}$ Platz **erster Ranggalerie** können sofort abgegeben werden. Näh. Exp. 3055

Alle Sorten **Futterspren** sind billigt zu haben auf dem **Mechtilshäuser Hof**. 2992

Ein **Gitter** (Comptoir-Abschluß) zu verkaufen bei 3084 **Wilh. Dietz**, Langgasse 31.

Ein gebrauchter **Küchenschrank**, 1 Bettstelle, 2 neue einthürige **Kleiderschränke**, 200 **Bohnenslangen**, 40 Stück **Diele** für **Fünder** oder **Maurer**, sind zu verkaufen **Adelheidstraße 5** im **Hofbau**. 3232

Reibsteine, **Zudemörser** und **Backstübengeräth-schaften** zu kaufen gesucht **Kirchgasse 18**. 3235

Zimmerpäne sind fortwährend zu haben bei **Zimmermeister Ed. Berges**, **Bleichstraße 5f**. Bestellungen werden angenommen **Mezgergasse 30**. 3212

Eine kindertote Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen, welches schon über 2 Jahre alt ist, wobei ihm die nöthigsten Schulkenntnisse sowie die französische Sprache ertheilt werden kann. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3219

Verloren am Montag den 28. April Abends gegen 9 Uhr von **Wilhelmstraße 5** bis **Sonnenbergerstraße 37** ein **Spitzentäschentuch**. Gegen Belohnung abzug. **Sonnenbergerstr. 87**, 2. St. 3265

Entflogen eine **Kropstaube** (blau und weiß) Dem Wiederbringer eine Belohnung **Kirchgasse 15a**. 3261

Ein goldner Ring

wurde in unserem Laden gefunden und ist gegen die **Einrückungs-geld** vom **Eigenthümer** in Empfang zu nehmen.

Ph. C. Schäfer, **Schwalbacherstraße 21**. 3248

Geübte Kleidermacherinnen finden Beschäftigung bei
 S. Eichelsheim-Alt, Kirchgasse 25 a. 2410
 Auch kann daselbst ein Mädchen in die Lehre treten. 3218
 Eine Frau sucht Monatsdienst Faulbrunnenstr. 1, H., 3 St. 3185
 Eine Monatsfrau gesucht Helenenstr. 17 im 3. Stod. 3185
 Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen,
 auch Monatsstelle. Näh. Helenenstr. 18 eine Treppe h. 3207
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Lehrstraße 11. 3244
 Eine gewandte Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres Helenen-
 str. 15, 3. Stod. 3196
 Eine geübte Kleidermacherin gesucht Geisbergstr. 2, 1. St. 3182
 Ein Mädchen, welches Kleider machen kann, sucht Beschäftigung.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 3188
 Mehrere Mädchen finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung
 in der Buchbinderei von Clemens Schütte, Goldgasse 17. 3166
 Eine im Waschen und Bügeln erfahrene Frau sucht noch einige
 Kunden und verspricht pünktliche und billige Bedienung. Näheres
 Röderstraße 24 im Hinterhaus. 3233
 Ein Nähmädchen für Schuhmacher-Arbeit gesucht. Näh.
 in der Expedition. 3239
 Ein im Nähen geübtes Mädchen kann dauernde Beschäftigung er-
 halten. Näheres Expedition. 3282
 Haarzupferinnen gesucht große Burgstraße 5. 3271
 Weißzeugnäherinnen gesucht Kirchgasse 20, Vorderh., 3. St. 3265
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen. Näh. Adolphsallee 3
 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 3257
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
 Adlerstraße 29 im 3. Stod. 3229
 Marktstraße 25 wird jemand zum Bedtragen gesucht. 3260
 Eine gelehrte Person, welche einer Haushaltung vorstehen kann
 und mit Kindern umzugehen versteht, wird sofort gesucht Michels-
 berg 32 im Kurzwaarengeschäft. 3273
 Ein junges, anständiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Bahn-
 hofsstraße 8 Parterre. 3217
 Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht
 zum 8. Mai Stelle, am liebsten in einer größeren Haushaltung
 oder in einem Privat-Hotel. Näh. Wellrichstr. 5 Bel-Etage. 3183
 Ein anständiges, sauberes Mädchen, welches kochen kann, die
 Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zum
 1. Juli gegen guten Lohn gesucht Karlstraße 16, 1 Tr. h. 3174
 Ein Mädchen, das gut selbstständig kochen kann und sich häus-
 lichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 14,
 1 Stiege hoch. 3199
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei
 einer Herrschaft. Näheres Kirchgasse 25, Hinterhaus. 3198
 Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die
 Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei Frau Scherer, Langgasse 23,
 Hinterhaus. 3200
 Ein Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle
 als Zimmermädchen. Näh. Sonnenbergerstraße 7 Parterre. 3210
 Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird für Haus-
 arbeit auf sogleich gesucht. Näheres Ecke der Hellmund- und Bleich-
 straße im Laden. 3170
 Eine Herrschaft, die wegen Abreise ihrem bestens empfohlenen
 Dienstmädchen aufsagen muß, sucht dasselbe gut zu placiren. Näh.
 bei der Expedition d. Bl. 3171
 Gesucht ein fleißiges, braves Hausmädchen, welches messen kann,
 auf Anfang Mai. Lohn 70 fl. Näheres Taunusstraße 16 eine
 Treppe hoch. 3168
 Eine gute, bürgerliche Köchin, welche auch die englische Küche
 versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle; auch würde
 dieselbe Aushilfsstelle auf längere Zeit annehmen. Näheres Wilhelm-
 straße 8 Parterre. 3223
 Ein junges, williges Mädchen wird in eine kleine Haushaltung
 gesucht. Näheres Louisenplatz 6 Parterre rechts. 3238
 Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren
 kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zu Anfang Juni eine
 passende Stelle. Näheres Dambachthal 7 im 2. Stod. 3237

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle,
 am liebsten bei Fremden. Näh. Schwalbacherstraße 2a im Vorder-
 haus, 3 Stiegen hoch. 3243

Ein Dienstmädchen wird gesucht Kirchgasse 14. 3179

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, mit
 guten Zeugnissen versehen, wird gegen hohen Lohn und gute Be-
 handlung als Kinder- und Hausmädchen gesucht. Näheres in
 der Expedition. 3247

Ein gebildetes Mädchen, der französischen Sprache mächtig, sucht
 Stelle in einem Geschäft oder auch bei einer Herrschaft. Näheres in
 der Expedition d. Bl. 3236

Ein anständiges Hausmädchen wird zum sofortigen Eintritt ge-
 sucht. Näheres durch Kaufmann Birath, Hirschgraben 10a; auch
 sucht daselbst ein junger Mann Stelle als Hausbursche oder Diener.

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht
 gleich Stelle. Näheres Expedition. 3264

Eine Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle
 und kann zum 15. Mai eintreten. Näh. Humboldtstraße 6. 3254

Eine gute bürgerliche Köchin, sowie ein feineres Hausmädchen
 suchen Stellen durch Frau Probatör Ebert, H. Schwalbacherstr. 7.

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näheres
 Adlerstraße 27, 2. Stod. 3274

Ein Diener mit guten Empfehlungen sucht
 Stelle bei einer feinen Herrschaft.
 Näh. Exped. 3241

Mehrere junge Leute mit schöner Handschrift und gewandt im
 Rechnen werden als

Rechnungsführer

und

Facturisten

für ein bedeutendes Fabrik-Geschäft gesucht. Franco-Offerten sub
 Chiffre **P. 7182** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf**
Mosse in Frankfurt a. M. 455

Tüchtige Vergoldergehilfen

finden sofort dauernde Beschäftigung bei

Bürk & Cie. in Mannheim

am Schillerplatz. 101

Ein Mann von gesundem Körperbau sucht eine Stelle als Kranken-
 wärter und kann sogleich eintreten. Näheres bei der Expedition
 dieses Blattes. 3162

Ein junger Mann, der seither in Colonialwaaren-, Delicatessen-,
 Cigarren-, Tabak-, Kurzwaaren- und Landesproducten-Geschäften als
 Verkäufer functionirte, sucht, gestützt auf gute Referenzen, seine
 gegenwärtige Stelle zu verändern. Gefällige Offerten befördert
 unter der Chiffre A. B. 90 die Expedition d. Bl. 3169

Ein zuverlässiger, junger Mann, der längere Jahre eine Stelle
 bekleidete, sucht eine Stelle als Bademeister oder sonst in einem
 Geschäft irgend welcher Art. Näh. Röderstraße 24, Hinterh. 3234

Zwei gute Schreiner gesucht Adelsheidstraße 5. 3231
 Ein Schreiner auf Bararbeit gesucht Nerostraße 22. 3227

Ein tüchtiger Scribent

wird gesucht. Näheres Expedition. 3286

Einen Schuhmacher auf Gattungsarbeit, sowie auf Sohlen und
 Fleck sucht gegen hohen Lohn

H. Ballhaus, H. Burgstraße 12. 3287

Einen gewandten, zuverlässigen Mann suche für jeden Sonntag
 zum Serviren. Chr. Hebing, Saalbau Nerothal. 491

Einen Lehrling sucht H. Heise, Schreiner, Kirchgasse 20. 3267

Ein Fußtaselmacher gesucht Römerberg 33. 3275

Ein Junge findet dauernde Beschäftigung in der Geschäftsbücher-
 Fabrik von Gebrüder Betmedy, Louisenplatz 6. 3277

Michelsberg 26 wird ein Hausbursche gesucht. 3235

Drei Bauschreiner gegen 12% Preiserhöhung gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 3279

1300 fl. werden auf erste Hypothek zu cediren gesucht. Näheres bei Kaufmann Piroth, Dirschgraben 10a. 3281

Eine schön gelegene Bel-Etage oder im zweiten und dritten Stod von 8-9 Zimmern wird zum 1. October zu mietzen gesucht. Offerten unter M. Z. in der Expedition abzugeben. 3226

Faulbrunnenstraße 9 ist eine Mansarde mit Bett gegen Ver- rüchung von etwas Hausarbeit zu vermietzen. 3194

Feldstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 3242

Hellmundstraße 19, Hth., ein Zimmer zu vermietzen. 3270

Hochstätte 1 ist ein kleines Logis zu vermietzen. 3186

Karlstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 3173

Lehrstraße 8 ist eine Mansarde zu vermietzen. 3180

Louisenstraße 19, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen; daselbst ist auch ein **Cleanderbaum** zu verkaufen. 3259

Mauergasse 2, 3 Stiegen rechts, ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 3215

Nöckerstraße 20a im 1. Stod sind 2 möblirte Zimmer auf das ganze Jahr billig zu vermietzen. 3252

Saalgasse 3, 1. Stod, ist eine möblirte Dachstube an einen Herrn zu vermietzen. 3228

Kleine Schwalbacherstraße 9 eine Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermietzen. 3209

Eine schöne Stube ist an eine stille Person auf gleich zu vermietzen. Näheres Expedition. 3245

Schachtstraße 19, 2. St., finden 2 reinl. Arbeiter Schlafstelle. 3221

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schwal- bacherstraße 19 im Hinterhaus 3. Stod. 3178

Ein Arbeiter findet Logis Hochstätte 10. 3191

Zwei reinliche Arbeiter finden Schlafstelle Kerostraße 13, Hth. 3176

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Wellenstraße 23, 2. St. hoch. 3216

Ein Arbeiter kann ein Zimmer mit Bett erhalten Faulbrunnen- straße 1, Hinterhaus 3. Stod. 3218

2 Arbeiter finden Schlafstelle Schwalbacherstr. 49, 2. Et. h. 3211

Ein reinl. Arbeiter findet Schlafstelle Schachtstraße 12, 2. St. 3251

Arbeiter finden Logis kleine Schwalbacherstraße 5. 3249

Danksagung.

Unsern herzlichsten Dank allen Denen, welche an dem Dahinscheiden unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters,

Herrn Bernhard Unkelbach,

so innige Theilnahme bewiesen und ihm das Geleite zur letzten Ruhestätte gegeben haben.

3190 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Alle, welche unseren geliebten Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Großvater und Schwiegervater,

Heinrich Berges,

Schuhmachermeister,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders dem löblichen Bürger-Schützen-Corps und Bürger-Kranken-Verein sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

3213 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Verluste meines nun in Gott ruhenden Vaters so herzlichen Theil nahmen, sowie Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank.

3222 Die trauernde Gattin: **Sophie Nispel.**

Frankfurt, 28. April. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 340 Ochsen 1. Qual. 42 fl., 2. Qual. 40-39 fl., Kühe 1. Qual. 36-37 2. Qual. 34-35 fl., Kälber 38-40 fl., Hammel 36 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 28. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien)	331.52	333.03	333.39	332.64
Thermometer (Reaumur)	2.8	5.8	4.6	4.4
Dampfspannung (Bar. Lin.)	1.93	2.26	2.33	2.17
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	75.5	68.0	77.8	73.7
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.	N.W.	
	schwach.	lebhaft.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bewölkt.	Regen.	
Regenmenge pro □' in par. Eb."	—	—	1.2	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Calendar.

Rassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Gute Mittwochs den 30. April.

Handelschule. Morgens 7 Uhr: Beginn des Sommersemesters. Weibliche Fortbildungsschule Nachmittags 3 Uhr in der H. Clementenstraße Zimmer No. 10.

Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Feuerwehr. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung der Führer im Lokale Herrn Chr. Moos, Kirchgasse.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnerschule. Königliche Schauspiele. „Coryanthe“. Große romantische Oper 4 Aufzüge. Dichtung von Helmine von Chezy. Musik von Maria von Weber.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Caunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.30. — 11.1. — 12.10. 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.1. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (bis Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.28. — 6.40. 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.
* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von E.

Post-Gilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Vahnsätten) 9 Vorm. — 6. Nachm. Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6 Nachm.
Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Vahnsätten), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 28. April, Georg Conrad Afheimer, Privatmann von hier, 91 J. 9 M. 17 T. — Am 28. April, Elisabeth Dietz, unverehel., Biebrich, alt 65 J. 1 M. 26 T.

Frankfurt, 28. April 1873.

Geld-Course.	Wchsel-Course.
Preuß. Friedr. d'or 9 fl. 57 — 58 kr.	Amsterdam 97 1/2 B.
Ristolen (doppelt) 9 „ 39 — 41 „	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 „ 52 — 54 „	Essen 104 1/2 G.
Dutaten „ 5 „ 33 — 35 „	Hamburg 105 1/2 B.
20 Preß.-Stücke „ 9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „	Leipzig 105 B.
Sovereigns „ 11 „ 46 — 45 „	London 117 1/2 B.
Imperialen „ 9 „ 40 — 42 „	Paris 92 1/2 1/2 B.
5 Preß.-Thaler „ — — — „	Wien 106 1/2 B.
Dollars in Gold „ 2 „ 26 1/2 — 27 1/2 „	Disconto 5 1/2 %.

Durch den hier erzielten großen Umsatz, eigene Fabrication der Stöcke, Fournituren etc. ist es allein möglich, nachstehende **staunlich billigen Preise** zu normiren:

Sonnenschirme in Cotton von 28 fr. (8 Sgr.) an,

in Wollen-Atlas von 1 fl. an,

mit feid. Rand 1 fl. 10 fr.,

Seide von 1 fl. 30 fr. an,

mit Futter 2 fl.,

Atlas-Stockschirmchen für Kinder 1 Thlr.,

Stock-Schirme in Seide mit feid. Futter (1 und 2 Volants)

von 2 Thlr. bis zu 10 Thlr.,

Stock-Schirme in ostindischer Rohseide, garnirt, 4 fl.,

mit Stiderei von 5³/₄ fl. bis zu

Thlr. 10.,

En-tout-cas in Wollen und Atlas von

1 fl. 30 fr. bis 2 fl.,

En-tout-cas in guter Seide von

von 2 fl. 42 fr. = 1 Thlr.

16 Sgr. an bis zu 5²/₃ Thlr.

En-tout-cas

zum Anhängen mit Kette

in Doppel-Seide von

4 fl. 48 fr. = 2¹/₄ Thlr. bis

zu 5²/₃ Thlr.

Herren-En-tout-cas

mit feinen Naturfäden von 1 Thlr. an, ge-
fütterte von 3 fl. an.

Regenschirme von 54 fr. an,

Regenschirme, seidene, von 4 fl. an,

Regenschirme, feine Körperseide, von 5 fl. an,

Regenschirme, feinste, zweifarbige Seide, von 8 fl. =
4 Thlr. 17 Sgr.

Sämmtliche Schirme

von den billigsten Sorten an sind garantirt solid und dauer-
haft aus bestem Material hergestellt. 1885

Eröffnungs-Anzeige

des **ersten**

Wiener Schuhwaaren-Lagers

2 Schützenhofstraße 2.

Grosse Auswahl der elegantesten Schuhwaaren für Herren und Damen.

Billige Preise. — Beste Arbeit.

Delgemälde = Versteigerung.

Mittwoch den 30. d. Mts. Vormittags 10^{1/2} Uhr wird im Gasthaus zum „Weißen Lamm“, kleiner Saal (Sternkammer), vis-à-vis dem Marktplatz in Wiesbaden, eine

große Sammlung Delgemälde,

alle in eleganten Goldrahmen, öffentlich und theils à tout prix versteigert. Die Sammlung enthält Salon- und Cabinetsstücke der besten Meister der Düsseldorfer Schule und sind dieselben Tags vorher zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

2974

J. Hallen, Kunsthändler aus Düsseldorf.

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

Kirchgasse 29 (im Storchnest) 1 Stiege hoch,
Eingang Schulgasse.

Christian Adolph Schmidt,

309

Kohlen-Agent.

Heinrich Martin,

Mehrgasse 18, Mehrgasse 18.

Lager

702

fertiger Herren- und Knabenanzüge

in bekannter, solider Arbeit und zu den billigsten Preisen.

Tapeten,

Rouleaux & Wachstuch

empfehlen in großer und reicher Auswahl

Chr. L. Häusser,

14922 Ecke des Mauritiusplatzes und Kirchgasse 31.

Holzmalerei,

neue Sendung, in großer Auswahl empfiehlt

1490 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Medicated Paper

in der Drogen-Handlung von

2409 **Albert Kirschbaum, Langgasse 53.**

Muhr-Ofenkohlen

in bester und frischster Qualität per Fuhre à 20 Ctr. zu 15 fl. franco empfiehlt

1179 **G. D. Linnenkohl,**
Ellenbogengasse 15 und Nerostraße 48.

In dem Verbindungsgäßchen zwischen dem Mauritiusplatz und der Neugasse werden Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alte Metalle u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft. Sämmtliche Gegenstände werden auf Verlangen abgeholt.

Alle Arten Namen in Weißzeug werden schön und billig gestickt Steingasse 5.

2964

Das Cigarren-Lager

von

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15,

empfehlen sehr preiswürdige 1^{1/2}, 2 und 3 fr. Cigarren in gut abgelagerter Waare. 245

H. Neap. Maccaroni per Pfund 20 fr.

H. Oliven-Tafel-Öl per Schoppen 30 fr. empfiehlt

2198 **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

Frühjahrs-Ueberzieher.

Größte Auswahl.

Billigste Preise

Jean Martin,

1083 Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße.

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Goldgasse 3, 1 Stiege h. 92

Gebrauchte Kleider, altes Schuhwerk, Möbel, Betten und Wasche wird zu den höchsten Preisen angekauft Mehrgasse 37 im Laden. 246

Sandschuhe

in Glacé und fil de coc für Herren, Damen und Kinder in bekannter guter Qualität das Neueste bei

644 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Eine Ladeneinrichtung zu verkaufen. Näh. Exped. 2445

Schuh- und Stiefel-Lager

Römerberg 1, von L. Schramm, Römerberg 1, empfiehlt alle Arten selbstverfertiger Schuhe und Stiefel in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen. Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt. 10764

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik
von Jean Jeuck, Hochstraße 26 im 2. Stock, empfiehlt alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderschuhwaren in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. 12995

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von W. Gall, Dokheimerstraße 29a, liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 191208

Ia Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigt bei
11132 Ang. Havemann, Rheinstraße 32.

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
208 W. Gall in Wiesbaden.

Polster-Möbel, als:

verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaislong, Schlafdivan etc., preiswürdig zu verkaufen bei
8020 W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.

Polstermöbel & Betten,

Bettfedern, einzelne Matratzen, alles neu, empfiehlt billigt
18788 L. Reitz, Tapezierer, Neugasse 5.

Alle Sorten ~~Wälschen~~ werden angekauft. N. Kerosstr. 19. 329
Ries kann fortwährend abgeholt werden oberhalb der
12677 Kiststraße.

Alte Oelgemälde, antikes Porzellan, alte Holz- und
Eisenbeschläge, Emailen, Heraldische Gegenstände werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei
13220 J. Chr. Glücklich, Kerosstraße 6.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden

zu höchsten Preisen angekauft.
446 N. Hess, alte Colonnade 44.
Beste Dachpappe ist sehr billig zu verkaufen bei
14359 J. Vogel, Castellstraße.

Eine Villa

mit großem Garten in schönster Lage, nahe dem
Kurhaus, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu
verkaufen. Näheres Expedition. 14671

Häuser-Verkäufe.

Gerechthafte Besichtigungen, schöne Villen, Privat-
und Geschäftshäuser, Landgüter, Bergwerke etc.
zu verkaufen durch den Agenten Jos. Jmand. 394

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 25. 9196

Sprechstunden von 11-12 und von 2-4 Uhr.

Georg Assmus, Uhrmacher,

4 Michelsberg 4.

Alle Reparaturen werden auf das Pünktlichste und Schnellste
unter Garantie besorgt, sowie alle Arten

Spieldosen & Musikwerke

bestens wieder hergerichtet. 8782

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
383 A. Schollenberg, Kirchgasse 21.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermieten.
385 Ed. Wagner, Lärzgasse 9 zunächst der Post

Grosses Lager in

Papier-Wäsche,

über 100 verschiedene Façons vorrätig und bedeutend
unter dem Fabrikpreise.

Das Dutzend Krage für Damen von
3 fr. an, für Herren von
7 fr. an, Manschetten von 7 fr. an, Chemisetten von
10 fr. an.

Ferner empfehle ich eine neue Sorte

Papier-Wäsche mit seinem Stoff überzogen
bei bester Qualität zu den billigsten Preisen.

P. Peaucellier,

Marktstraße 11.

Lager in
Metall-
und
Goldfärgen



Assortiment
de cercueils
en métal et
en bois

Hirschgraben Nr. 14.

Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie das
Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten gefertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung.

1008 Eilenbogengasse 13.

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare,
sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc.
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

281 E. Pinz, Glaser, Steingasse 31.

Antauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen Herren-
und Damenkleidern bei

246 Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Diele, Borde,

Latten und Schallerbäume empfiehlt

575 August Koch, Mühlgasse 4.

Wellrigstraße 12 sind nichtblühende Früh-Kartoffeln zu
haben. 14446

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bod“, und
24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“

empfehlen

Ihr reichhaltiges Lager in
fertigen Herren- und Knaben-Anzügen

für die bevorstehende Saison zu untenstehenden Preisen:

Frühjahrs-Paletots	von Thlr.	6. —
ditto Anzüge (Jaquette, Hose und Weste von einem Stoff)	8. —	—
ditto Jaquette	4. 20.	—
ditto Säckchen	3. 15.	—
Schwarze Anzüge	9. —	—
ditto Tuchröcke	5. —	—
Confirmanden-Anzüge	6. 10.	—
Jagd-Tuppen	2. 15.	—
Arbeits-Säckchen	2. —	—

Die Schirmfabrik

von

J. Wehrheim

8 Langgasse 8.

empfehlen ihr großartiges Lager in

Regen- & Sonnenschirmen, sowie En-tout-cas

in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Nach werden alle Bestellungen, sowie das Ueberziehen
und Repariren schnell und billigst ausgeführt.

Neuer Club.

Unsere verehrlichen Mitglieder, sowie Abonnenten und Freunden des Vereins die ergebenste Anzeige, daß die Liste zum Unterzeichnen in unserm Ausfluge Sonntag den 4. Mai a. c. mittelfst

Ertrazug nach Oestrich (Hotel Steinheimer)

in Circulation ist.

Sollte aus Versehen Jemand die Liste nicht zukommen und sich am dem Ausfluge betheiligen wollen, beliebe man die Anzeige bei Herrn W. Bickel, Langgasse 10, zu machen.

Der Vorstand:

Der Unterzeichnete, welcher seit einer Reihe von Jahren in einer der größten Städte am Rheine Einjährig-Freiwillige in kurzer Zeit mit bestem Erfolg vorbereitete und französisch und englisch geläufig spricht, hat sich hier niedergelassen, um in ähnlicher Weise zu wirken; auch würde derselbe nicht abgeneigt sein, in einem Mädchen- oder Knaben-Institute Unterricht zu erteilen.

Wilhelm Weiss,

Ellenbogengasse 15.

Gesang-Unterricht.

Eine junge Dame (Künstlerin) wünscht einige Gesangsstunden zu geben. Nähere Auskunft erteilt Herr Pianist **Emil Zech,** 2397

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das hieher von meinem Onkel betriebene **Cigarren- und Tabak-Geschäft en gros und en détail** unter der Firma

A. Heinzemann,

vorm. F. W. Kaeseler,

weiterführe. Indem ich mir erlaube, auf mein Lager in **Tabak, Hamburger, Bremer und Havana-Cigarren** aufmerksam zu machen, wird es mein Streben sein, die geehrten Abnehmer durch prompte und reelle Bedienung zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

A. Heinzemann,

vorm. F. W. Kaeseler,

24 Langgasse 24.

2795

Georg Kiesel, Römerberg 16,

Gas- und Wasser-Installations-Geschäft.

empfiehlt prompteste Bedienung bei gediegener Arbeit, sowohl in Eisen- als Blei-Röhren und allem Zubehör, zu möglichst billigen Preisen.

Heinrich Pauly, Maurer und Ofenbauer, Mühl-gasse 13, übernimmt alle Reparaturen von Maurerarbeiten, besonders im Herd- und Kesselfeuer. 12821

Circa 90 Quadratfuß **Mietlager Platten,** Muster mit Borde, sind billig zu verkaufen. Näh. Sonnenbergerstraße 3. 2159

Eine 7jährige **Fuchshute,** fromm und fein zugeritten, ist billig zu verkaufen im Rhein-Hotel. 2779

English Boarding-House Nerostrasse 20. 1807

Friedrichstraße 35 sind drei noch neue **Fenster,** 4' breit und 6' 8" hoch nebst Futter, Bekleidung und Chaloufieladen zu ver-kaufen. 2841

Vier noch sehr gute **Chaisenräder** und eine Achse sind preis-würdig zu verkaufen bei Herrn Schmiedemeister **Roth,** Moritz-straße 9. 1436

Bachsteine zu verkaufen. Näheres Dohheimer-straße 29a. 519

Charcuterie Behrens

empfiehlt I. Qualität:

Braunschweiger Schlackwurst,
Gothaer Cervelatwurst pr. Pfund 52 kr.

838

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostrasse 24.

Ich bringe hiermit meinen vorzüglichen **Mittagstisch** zu 14 und 18 kr. nebst einem guten Glas Lagerbier zu 4 kr. in empfehlende Erinnerung. **H. Schäfer.** 2870

Rahmkäse per Pfd. 20 kr.

empfiehlt **J. C. Kelper,** Michelsberg 6. 2407

Confermanden-Stiefeln zu den billigsten Preisen empfiehlt **L. Schramm,** Römerberg 1. 68

Strohstühle.

Neue Strohstühle, das Stück 2 fl. 30 kr., im Duzend billiger, bei **Ferd. Müller,** Hochstraße 29. 551

Zu verkaufen

ist in **Kleinwallstadt** bei Aschaffenburg ein am Main gelegenes schönes **Haus** mit Balkon und schöner Aussicht, enthaltend 9 Piecen 2 Keller, Pferdestall, Remise, Schweine- und Hühnerstall, gute Brunnen und ein mit Mauer umgebener, 2 Morgen großer Garten, mit Weinreben und seinen Obstsorten bepflanzt u., für 11,000 fl., Doktor und Apotheke am Plage;

in **Seisenheim** ein freigelegenes, schönes **Haus** mit 9 Zim-mern, 4 Mansarden u., alles gut eingerichtet, gute Keller, Schuppen, Stall, Waschküche nebst obstreichem Garten für 8000 fl.;

in **Raunthal** eine Besizung mit vielen Räumen und großem Garten u., für 10,000 fl. Näheres bei Agent **Jos. Jmand,** Ecke der Lang- und Kirchhofsgasse 2. 394

An- und Verkauf von **Möbel, Betten, Kleider** u. bei **W. Schwenck,** Kirchhofsgasse 3. 755

Reugasse 20, 2 St. hoch, werden **Rohrstühle** geslochten. 1740

Ein einstöckiges **Wohnhaus** mit Seitenbau in guter Geschäfts-lage für 12,000 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition. 213

Tische, Bänke und verschiedene Schulstulien zu verkaufen Louisenstraße 27. 2373

Verkauf einer Bierwirthschaft.

Eine sehr gangbare Bier- und Weinwirthschaft, mit Garten-wirthschaft und Restauration verbunden, in guter Lage Wies-badens, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Blattes. 2763

Wirthschafts-Verpachtung.

Eine sehr gut eingerichtete Wirthschaft (großer Saal) mit großem Garten und in bester Lage ist sofort oder auch auf später zu verpachten. Näh. Hermannstraße 7 bei **B. Kessler.** 2939

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt **R. Lambrich Wwe.,** Mauergasse 1. 2914

Ein großer **Küchenschrank** billig zu verk. Näh. Exp. 2882

Möbel aller Art, Spiegel, Rohr- u. Strohstühle sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 2625

An- und Verkauf von **Möbel, Herren- und Damenkleider, Betten, Wasche** u. **S. Sulzberger,** Kirchhofsgasse 6. 1652

Bleichstraße 9 werden **Knocken, Lumpen, Glas, Eisen,** sowie alle anderen Sorten **Metalle** zu den höchsten Preisen an-gekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 11258

Geschäfts-Eröffnung

der amerikanischen Glanz-Wascherel und
Appretir-Anstalt

von **A. Harf**, Kirchgasse 11.

Kragen und Manschetten für Herren und Damen werden
mit schönstem Glanz und Appret ohne Veränderung der Façon wie
neu aus der Fabrik wieder hergestellt per Stück 2 fr. 1649

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum, sowie
Freunden und Bekannten beehre mich an-
zuzeigen, daß ich **Michelsberg 32**
ein **Putz- und Färberei** in allen Sorten **Filz**,
Seiden, **Phantasie**, **Stoff** und
Strohhüten errichtet habe. Zugleich
empfehle ich mich in allen Reparaturen
von **Filz** und **Seidenhüten**, Färben,
Modernisiren und Ausbügeln der **Seiden**-
hüte zu jeder Tageszeit.

Wiesbaden, den 18. April 1873.

Hochachtungsvoll

2056 **Ed. Bing**, Hutmacher.

MAGASIN DE MODES.

Fournisseur de S. A. R. la Princesse Louise de Hesse,
Princesse de Grande-Bretagne & d'Irlande.

STIEBEL-SALOMON,
MAYENCE, 2926

12 Ludwigsstrasse 12.

Chapeaux, coiffures, fleurs, plumes, rubans, soieries, velours,
dentelles, tulles véritables & en imitation.

Confection de robes, manteaux etc.

Damen- und Herren-Schreibische,
und Spiegelschränke, Waschtislen, Waschkommoden, Kleiderschränke
mit 1 und 2 Thüren, Console, Kommoden, Ausziehtische, Sopha-
tische, **Spiegel** verschiedener Größe, in schön verzierten Gold-
rahmen etc. empfiehlt billigt **Ph. Berghof**, Tapezireur,
Friedrichstraße 28.

2937

Lager eine Treppe hoch.

Möbelerverkauf:

Kleider- und Küchenschränke, schöne, nußbaumene Kommoden, Kanape's,
Bettstellen, Rohhaarmatratzen, Rohr- und Strohstühle, Waschtislen,
Waschtische, runde, ovale und viereckige Tische, schönes, kupfernes
Kochgeschirre etc. etc. bei **Ferd. Müller**, Hochstraße 29. 551

Zu verkaufen Oranienstraße 2 Parterre:

Ein Secretär, ein eigener Schreibpult, eine Badewanne, ver-
schiedene große Oestannen, eine Bierabfällmaschine, ein Cigarren-
kasten, ein Messingtrahnen, 1 Bandmesser, 5 Bombongläser, 1 Stel-
leiter, 1 Aepfelbreche u. s. w. 2967

Ein **Druckarren** zu verkaufen Kirchgasse 15a. 1404

Meine Sprechstunden sind Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags
2—4 Uhr, Sonntags ausgenommen. Für Unbemittelte an Son-
und Festtagen von 8—9 Uhr Morgens unentgeltlich.

Specialität: **Frauen- und Kinderkrankheiten.**

158

Dr. Sack, große Burgstraße 2a.

Die deutsch-französisch-englische Sprachschule,

in Verbindung mit einem **Fröbel'schen Kindergarten**
wird am 1. Mai eröffnet. Knaben und Mädchen finden vom
bis 10. Lebensjahre jederzeit Aufnahme. Der Prospectus der
Schule ist in allen hiesigen Buchhandlungen gratis zu haben.

823

Dr. Ferd. Haas.

Unterricht im Clavierspiel und in der Harmonielehre
gründlich erteilt von **G. Brenner jun.**

Schüler des Conservatoriums der Musik
in Leipzig.

Näheres Rheinstraße 30, 3. Stock rechts. 148

Unterzeichnete bringt ihre **Glanz- und Fein-Bügelerei**
empfehlende Erinnerung.

2701

Frau Damm, Moritzstraße 9 im Mittelbau.

Im **Buchstaben-Sticken** empfehlen sich

1825

Geschwister Ott, Moritzstraße 4.

Emierstraße 9.

Emierstraße 9.

Zur gefälligen Beachtung.

Unterzeichnete Kunsthandlung macht hiermit das verehrliche Publi-
kum Wiesbadens auf seine große Auswahl auf die so sehr beliebten
Rhein- und Schweizer-Landschaften aufmerksam: Mä-
thurm bei Bingen, Pfalz, Loreley, Münster am Stein, Stolzenfels,
Achersee, Genesee etc., alle elegant nach der Natur von den besten
Meistern gemalt, sowie große Auswahl in Delbrud- und Heiligenbildern
Land-, See- und Jagdstücken, das schönste, was bis jetzt in Delbrud-
erschieden ist. Da dieselben alle nach Wunsch in verschiedenen
Größen zu haben sind, so kann ich dieselben durch ihre billigen
Preise zu Hochzeitsgeschenken und Zimmerdecorationen bestens
empfehlen und zeichne

Achtungsvoll

J. Hild, Kunsthändler,

Emierstraße 9.

2849

Polster-Möbel

aller Art in gediegener, geschmackvoller Arbeit, gewöhnliche Kanape's
mit Damast- und Lederüberzug, Polster- und Rohrstühle empfehle

2938

Ph. Berghof, Tapezireur, Friedrichstraße 28.

Lager eine Treppe hoch.

Ziegelfohlen

guter, grober Qualität, per Waggon à 200 Ctr. loco Bege 44 Thlr.
feiner " " " " " " 30 "

offerirt

1455

Peter Beisiegel,

Kirchgasse 20 (Eingang Hochstraße).

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität
Rothholz und **Lohstücken** sind stets zu beziehen in der Holz-
und Kohlenhandlung von

686

G. Jaeth, vormals **H. Vogelsberger**

Bahnhofstraße 8.

Michelsberg 3 bei **Wwe. Birnbaum** sind fortwährend
Lohstücken und **kleingemachtes Holz** zu haben; auch
dieselbst eine **große Badewanne** von Zink und ein **großer**
Schreibpult zu verkaufen.

Decken-Verkauf.

Neue weiße Bett- und Bügeldecken, graue Pferdedecken
das Stück 4 fl. 30 fr. bei **Ferd. Müller**, Hochstraße 29. 551

Circus Gebr. Blumenfeld & Schlegel
in Wiesbaden an der Wilhelmsallee
in der großen Bretter-Arena.

he Täglich grosse Vorstellungen.

Anfang 8 Uhr.

Es laden ergebenst ein

Gebr. Blumenfeld & Schlegel.

Ich wohne jetzt im Neuen Nonnenhof 1. Etage.

Dr. Heinrich.

Ich wohne jetzt Elisabethenstraße 2.

Dr. med. R. Velten,

practischer Arzt.

Sprechstunden: Morgens von 10—11, Nachmittags von 3—4 Uhr.

2983

Uhrmacher Biesel,

5 Mühlgasse 5,

empfiehlt gute **Cylinderuhren** zu 12 und 13 fl., eine vorzügliche Ankeruhr zu 19 fl. mit 15 Rubis. Sämtliche Reparaturen werden gut und billig besorgt.

Unter sehr guten Bedingungen kann ein Lehrling eintreten. 2161

Mein grosses Lager

in feinsten Taschentuch-Parfüms, Haarölen, Pomaden, Seifen, sowie allen in das Parfümerie-Geschäft fallenden Artikeln empfehle einer gütigen Beachtung. **Oscar Bierwirth,**

Kirchgasse 12.

Thee in allen Sorten

von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

empfiehlt billigst

Carl Glücklich, Nerostraße Nr. 6.

la Tapezirerstärke

per Pfund 9 kr. bei **A. Korthauer,** Nerostraße 26. 3064

Hamburger Rauchfleisch

in frischer Sendung bei

Urban & Bonacina,

Kirchgasse 15a.

Chocoladen & Cacaopulver

von Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. und

Jordan & Timaeus in Dresden

empfiehlt billigst

Carl Glücklich, Nerostraße Nr. 6.

Eingemachte saure Birschen,

" **Zwetschen,**

" **Trauben,**

Marzipan und sonstige eingemachte Früchte empfiehlt billigst

Rud. Mayer, Nerostraße 5.

Portland-Cement

Tommen wie im Anbruch stets frisch auf Lager bei

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Flaschen werden angekauft Kirchgasse 10.

2321

Insectenvertilgungsmittel,

als:

**Mottenpulver und Essenz,
Insectenpulver und Essenz,
Fliegenleim und Fliegenpapier,
Wanzentod,
Tineol gegen Schwaben**

empfiehlt die Drogenhandlung von

568

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Corsetten

in deutscher, franz. und engl. Façon, auch **Kinder-Corsetts** eine neue Sendung von den feinsten bis zu den geringsten bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Wiederholten Aufforderungen zu genügen, bin ich gewillt, vom 1. Mai einen Coursus im **Buchstaben-Sticken** zu eröffnen; junge Damen, die daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst vorher bei mir melden.

3082

Frau Anna Assmann, 8 Langgasse 8.

Ruhrer Ofen- & Ziegelfohlen,

beste, stückreiche Waare, sind direct vom Schiff an der neuen Caserne in Viebrich, billigst zu beziehen bei

2677

A. Brandscheid, Hochstraße 14.

Ruhrer Ofen-,

Herd- und Ziegelfohlen, prima Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe an der Dörsenbach direct zu beziehen

J. Rieck in Viebrich.

Näheres bei **W. Schosse,** Michelsberg 28.

2925

Eine sehr gute Nähmaschine

(für starke Arbeit) ist billig zu verkaufen bei

2907

Wilhelm Lendle, Webergasse 4.

Einige Gebinde **Bordeaux-Weine,** ausgezeichnete Qualität, direct bezogen, werden billig abgegeben. Näh. Expedition. 2308

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Feldstraße 10 Parterre. 2936

Geübte Kleidermacherinnen werden gesucht. Näh. Nerostraße 2, 2. Etage. 3099

Ein Nähmädchen wird gesucht von

G. Schäfer, Goldgasse 1. 3106

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Goldgasse 21, 1 Stiege hoch. 1694

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Mai gesucht Häfnergasse 17. 2384

Goldgasse 3 wird ein braves Mädchen gesucht. 2771

Ein ordentliches Mädchen gesucht Lehrsstraße 9b. 2923

Ein starkes Küchenmädchen wird gesucht im Taunus-Hotel. 2927

Ein braves, evangelisches Dienstmädchen auf ersten Mai gesucht. 2957

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht Langgasse 20. 2897

Ein ordentliches Mädchen, zu aller Hausarbeit willig, wird gesucht. Näheres Emserstraße 29d. 3150

Ein ordentliches Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht von

J. B. Weil, Ecke der Röder- und Lehrsstraße. 3154

Nerostraße 26 wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen sogleich

gesucht. 3063

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Mauergasse 2. 2986

Ein gefestigtes, braves Mädchen, das selbstständig kochen und eine

Haushaltung führen kann, wird, wenn möglich, auf gleich gesucht

Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 2994

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Eintritt sogleich.

G. Christmann, Restaurateur. 3012

Ein Mädchen von 15—17 Jahren zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3133

Ein anständiges Mädchen, gewandte Verkäuferin, welche etwas Sprachkenntnis besitzt, wird in ein Geschäft gesucht. Näheres in der Expedition. 3132

Ein starkes Mädchen vom Lande, welches Haus- und Feldarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 3062

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 3125

Ein Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 3125

Ein durchaus zuverlässiges und freundliches Kindermädchen wird zum 1. Mai gesucht. Näh. Exped. 1959

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 15a, Seitenbau. 2282

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in einem Laden oder als Kammerjungfer bei einer Herrschaft. Näheres Taunusstraße 57 Parterre links. 2523

Tüchtige Schreinergehilfen gesucht Kirchgasse 24. 775

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauergasse 23. 1830

Mehrere Wärter werden für das Civil-Hospital zu Wiesbaden gesucht. finden bei hohem Lohn Arbeit (auch im Winter). Näheres Kapellenstraße 1. 1445

Jungen erhalten dauernde Stelle Schwalbacherstraße 31. 1786

Mehrere Tünchergehilfen gegen hohen Lohn gesucht durch H. Kado, fortgesetzte Karlstraße. 2016

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei B. Keller, Decorationsmaler, Nerostraße 36; daselbst erhält ein kräftiger Bursche (Tüncher) Beschäftigung. 2242

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erl. Langg. 14, Hth. 2636

Für Schneider.

Tüchtige Rock- und Hosen-Arbeiter finden Beschäftigung. Näheres Langgasse 55. 447

Ein Lehrling gesucht von Ph. Blumer, Hofschreiner, Friedrichstraße 39. 2962

Küferlehrling gesucht von A. Dorn, Kirchgasse 20. 2708

Ein Schlosserlehrling gesucht Nerostraße 22. 3136

Einen Wochenschneider sucht H. Reiningen, Goldgasse 8. 3086

Friedrichstraße 30 werden Schmiedegehilfen gesucht. 3000

Ein Schlosserlehrling gesucht bei Schlosser Müller, Herrmannstraße 5. 3006

Ein Schlosserlehrling gesucht durch W. Hoffmann, Kirchg. 24. 3140

Bachsteinmacher an zwei Tische werden gegen hohen Lohn gesucht von Bernhard Jacob. 3157

Einen Lehrling sucht F. Löw, Tapezirer, Bleichstraße. 3157

Ein zuverlässiger, verheiratheter, junger Mann wünscht täglich einige Stunden Beschäftigung als Buchhalter in einem Hotel. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Gest. Offerten erbittet man unter der Aufschrift „Buchhalter“ an die Expedition d. Bl. 3073

Zwei Passagen werden gesucht. Näh. Exped. 3125

Buchbinderlehrling

gesucht bei C. Schellenberg, Goldgasse 4. 1491

Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft gründlich erlernen bei C. Reuter, Tapezirer, Friedrichstraße 35. 1908

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 12246

Ein Fuhrstapelmacher findet dauernde Beschäftigung. Näheres Nerostraße 39. 2861

Einen Lehrling sucht Ernst Nitzsche, Glaser, Schachtstraße 22. 15471

Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen kann eintreten bei G. Warnke, Mechanikus und Optikus. 13558

Einen braven Lehrling sucht A. Wendel, Tapezirer. 2248

In ein kaufmännisches Geschäft wird unter sehr günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 57

3000 fl. auf erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 1588

Eine Wohnung von 3—4 unmöblirten Zimmern mit Küche und Mansarde in oder außerhalb Wiesbaden auf Mitte Mai gesucht. Franco-Offerten beliebe man unter Z. No. 77 an die Expedition d. Bl. zu richten. 260

Adolphsallee 7 zwei möblirte Parterrezimmer zu verm. 243

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 216

Elisabethenstraße 3 ist die möblirte Bel-Etage mit Ballsaal und Mitgebrauch des Gartens, bestehend aus 3 Zimmern, in oder ohne Küche zu vermieten. 11

Faulbrunnenstraße 5, 1 Stiege hoch, ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 237

Hellmundstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 88

Kirchgasse 9a (Frontspitze) ist ein möbl. Zimmer zu verm. 259

Leberberg 1

ist die elegant möblirte Parterre-Wohnung, mit oder ohne Küche Einrichtung, zu vermieten und gleich zu beziehen. Stallung und Remise können auf Verlangen dazu gegeben werden. 210

Nerostraße 33, 2 Stiegen hoch, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 280

Schwalbacherstraße 19 eine Stiege hoch sind 2 große Zimmer möblirt, mit oder ohne Kost zu vermieten. 305

Schwalbacherstraße 21a, 1 Stiege hoch, sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 287

Ecke der Steingasse und Lehrstraße 3 ist ein freundliches möblirtes Zimmer mit Kost an einen Herrn billig zu verm. 2588

Stiftstraße 14a ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 1560

Taunusstraße 2

sind vom Anfang Mai an fein möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 164

Taunusstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 181

Wellrichstraße 4 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 294

Wellrichstraße 12 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 306

Wellrichstraße 20, 2 Treppen hoch links, ist ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr. 181

Wellrichstraße 25 ist eine Mansarde mit Ofen zu verm. 301

Zwei elegant möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres oben Dohheimer- und Ringstraße im Hause des Schreiners Fiedner 2 Treppen hoch. 232

Möblirtes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 18. 1518

Zwei möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Kost, sind bei einer anständigen Familie zu vermieten. Näh. im zweiten Hause unterhalb der Bergschule, im 3. Stod. 273

Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Schwalbacherstraße 35 Bel-Etage; auch daselbst **Privatunterricht** in Sprachen und andern Gegenständen um sehr billigen Preis erteilt. 154

Ein Keller zu vermieten. Näh. Steingasse 24. 298

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beaufsichtigung gegen mäßige Vergütung Hellmundstraße 21, Parterre. 224

Römerberg 23 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 290

Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle II. Schwalbacherstraße 2. 301

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Adlerstraße 31. 3008

Arbeiter finden Kost und Logis Heinenstr. 18a, Vorderh., 3. St. 3018